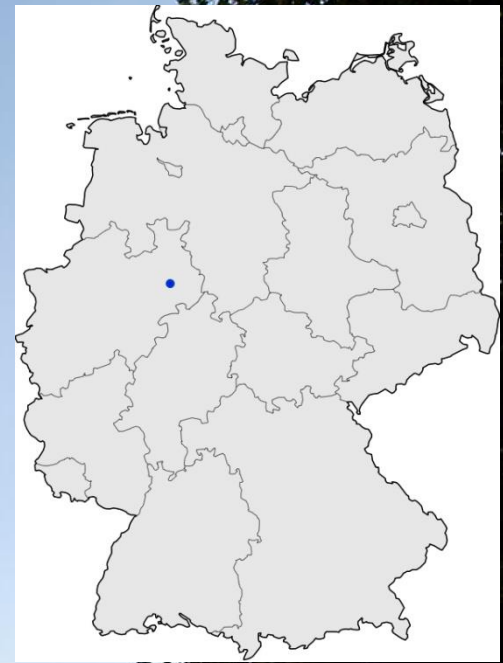


Lernstatt
Paderborn

Entwicklung einer digitalen Infrastruktur durch Kooperation von Ebenen und Institutionen

23.11.2018

Paderborn



Schullandschaft Stadt Paderborn

5 Gymnasien

3 Gesamtschulen

4 Realschulen

2 Hauptschulen

1 Förderschule

20 Grundschulen, davon 3 Verbünde

35 Schulen, verteilt auf 39 Standorte

17.000 Schüler und 1.500 Lehrende

Der Startpunkt im Jahr 2000

§ 30 Schulverwaltungsgesetz (heute § 79 Schulgesetz):

Der Schulträger ist verpflichtet, “die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen ... Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen ***und ordnungsgemäß zu unterhalten***“.

Bis zu dem Zeitpunkt:

- Technikbeschaffungen weitgehend ohne Berücksichtigung von Folge- und Betreuungskosten
- Heterogene Ausstattung der Schulen
- “Turnschuhadministration“ durch Lehrer

→ **so nicht mehr!**

Gemeinsam auf den Weg

Organisation



Beteiligte

- Stadt Paderborn
- GKD Paderborn
- Bezirksregierung Detmold
- Universität Paderborn
- Projektpartner

Gremien

- Beirat
- Medienbeauftragte Primar
- Medienbeauftragte Sek.
- Arbeitskreis Technik
- k-Team (Fortbildung)

Lernstatt Leitideen

Eine lernförderliche wartungsarme Infrastruktur in allen Schulen

- individueller Zugang für alle 18.500 Nutzer ⇒ Netzidentität
- durchgängig verfügbar an allen „Lernorten“ ⇒ Lernstätten
- Internet ist das Leitmedium ⇒ Browser
- Lehrer lösen pädagogische Probleme ⇒ zentral administriert
- Nachhaltig, wirtschaftlich ⇒ Standardisierung

Infrastruktur ~ 2014

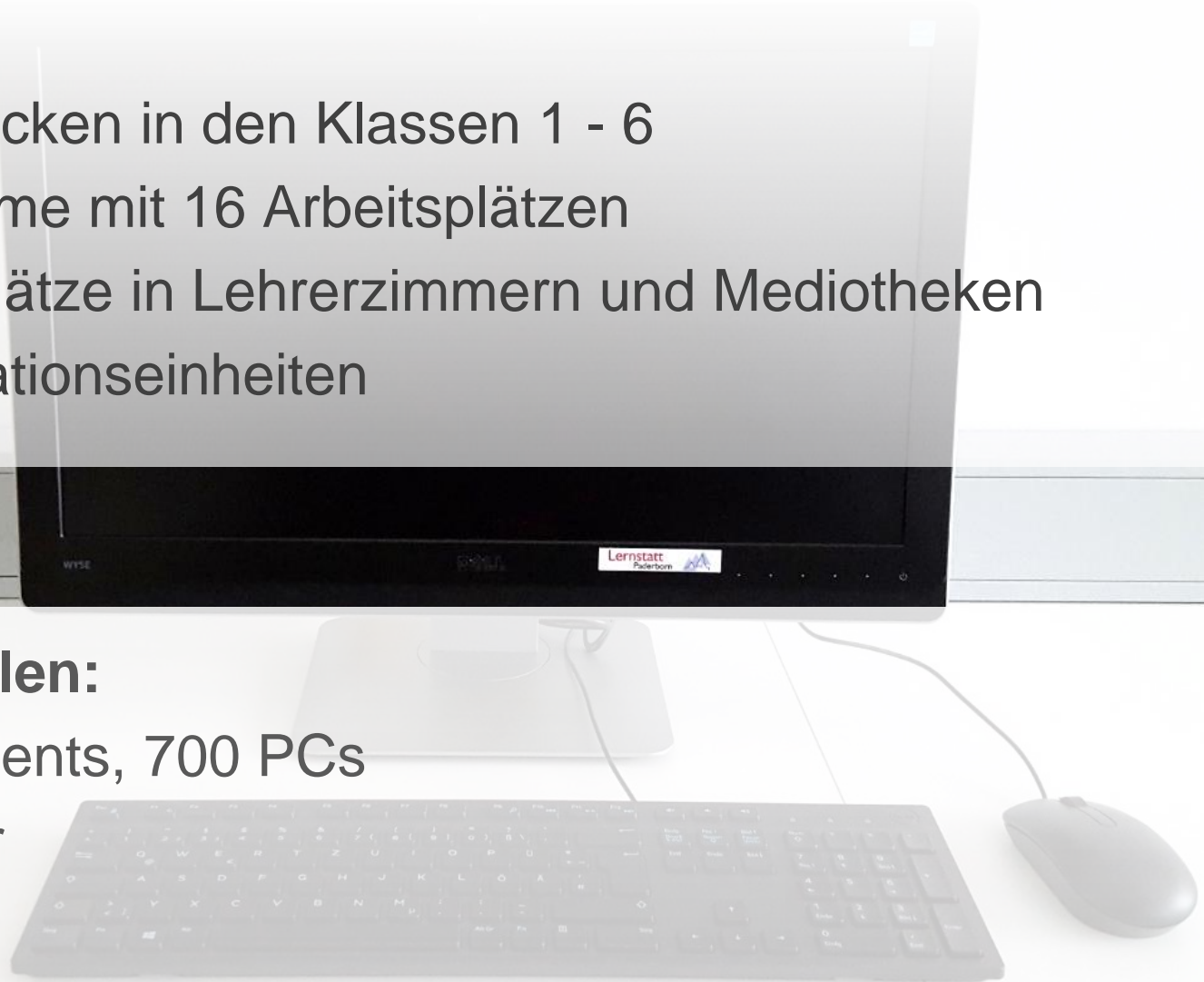
- Server
- Medienecken in den Klassen 1 - 6
- Fachräume mit 16 Arbeitsplätzen
- Arbeitsplätze in Lehrerzimmern und Mediotheken
- Präsentationseinheiten

Gesamtzahlen:

2000 Thinclients, 700 PCs

220 Drucker

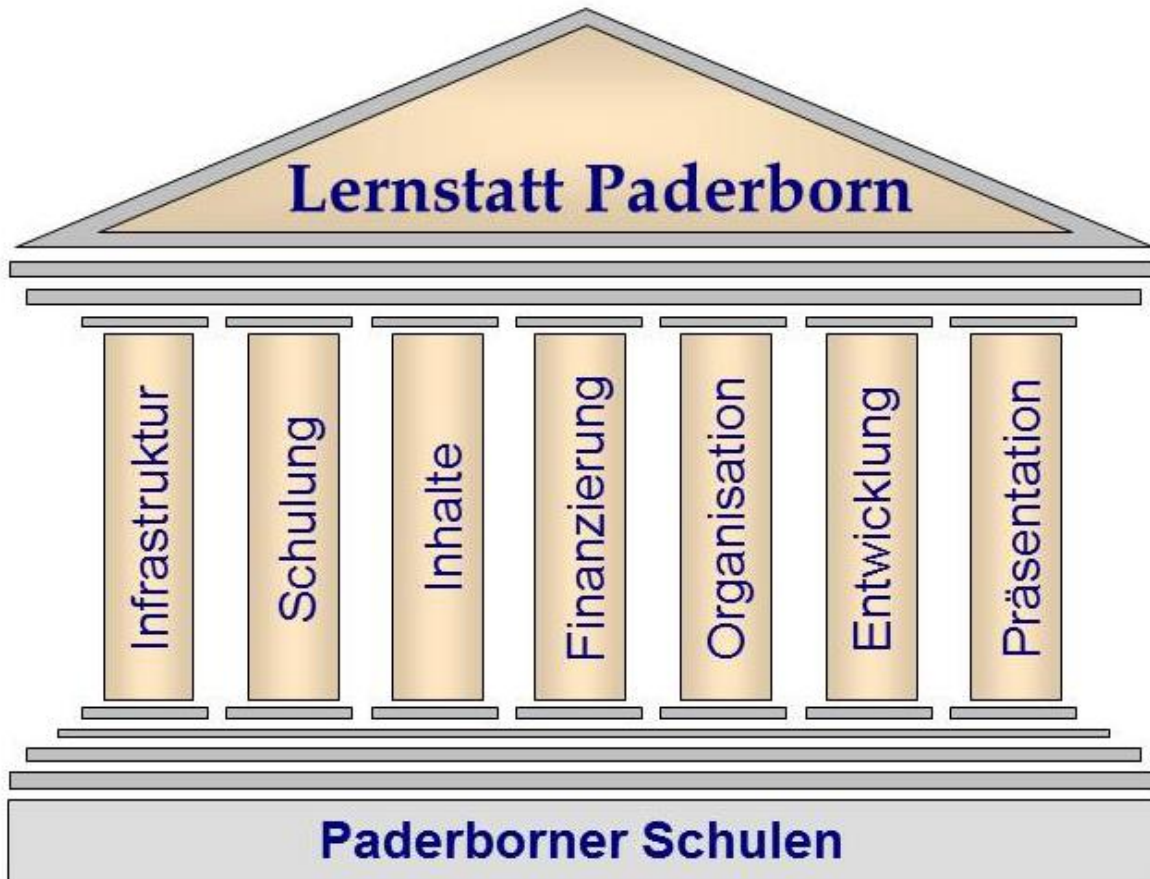
50 Server



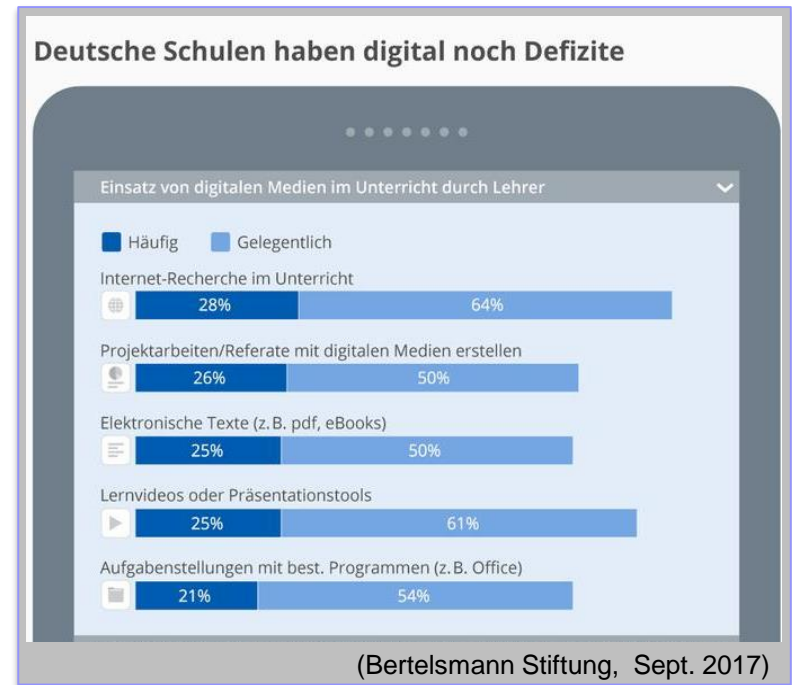
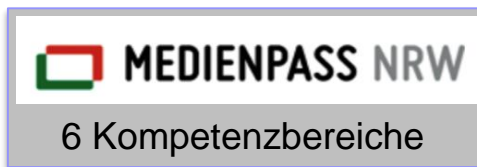
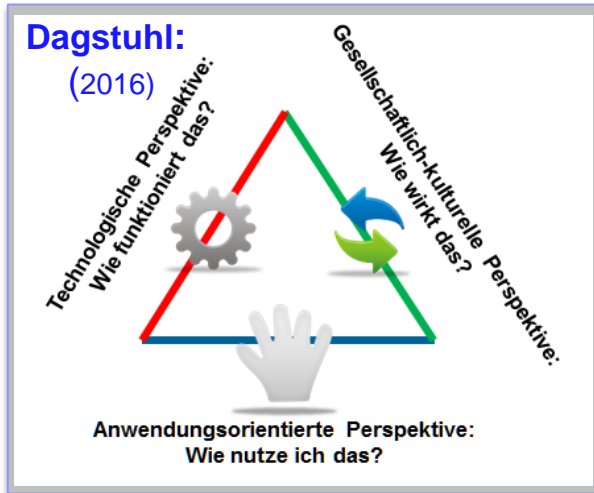
Was macht Lernstatt aus?

- Bedarfsabfrage bei den Schulen
- Spannungsfeld: Ausstattung - Wirtschaftlichkeit
- Konzeptentwicklung
- Rückkopplung mit Schulen und Politik
- Diskussion über benötigte Funktionalitäten
- Nicht nur Ausstattung auch Schulungen, Inhalte, Sicherheitsfragen, pädagogische Konzepte
- Standardisierung

Was macht Lernstatt aus?



Zwischen Anspruch und Wirklichkeit



NRW 4.0
Lernen im Digitalen Wandel




Konzeptentwicklung



Konzeptentwicklung

Praxis-Gespräche

- Schulbesuche
- Zukunftswerkstatt



Wenn ich die Menschen gefragt hätte,
was sie wollen,
hätten sie gesagt:
Schnellere Pferde!

Henry Ford, Gründer Ford



→ Die Chance für qualitative Sprünge nutzen

Mobil und flexibel



Konzeptentwicklung

Praxis-Gespräche

- Schulbesuche
- Zukunftswerkstatt



Leitideen entwickeln

- „Visionäre“
- Beirat



Räume prägen



Lernen findet im sozialen Kontext statt
Eingeschränkter Einsatz
Individuelles, kein kooperatives Arbeiten

Lernen am falschen Ort und zur falschen Zeit
Es findet nicht mehr nur in PC-Räumen statt



Digitale Präsentation



Familie der
Rhinogradentia

Unterrichtsvorbereitung des Lehrpersonals i.d.R.:
von digital zuhause > analog in der Schule



Erweiterung Leitideen

Medien kommen zum Schüler ⇒ Mobile und zeitunabhängige Nutzung

Arbeiten ohne Medienbrüche ⇒ Digitaler Unterrichtsraum

Weniger ist Mehr! ⇒ Reduzierung auf das Wesentliche

Erweiterung Leitideen

Konsequenzen für die Ausstattung

- Medien kommen zum Schüler ⇒ **Mobile und zeitunabhängige Nutzung**
Anbindung, WLAN und mobile Geräte
- Arbeiten ohne Medienbrüche ⇒ **Digitaler Unterrichtsraum**
Präsentationstechnik in jeder Klasse
- Weniger ist Mehr! ⇒ **Reduzierung auf das Wesentliche**
Benutzerfreundlich, barrierefrei

Konzeptentwicklung

Praxis-Gespräche

- Schulbesuche
- Zukunftswerkstatt



Leitideen entwickeln

- „Visionäre“
- Beirat



Konzept-Entwurf

- Expertenkreise
- Erprobung



Konzeptentwicklung Lernstatt 2020

- Erarbeitung mit den Gremien der Lernstatt
- Dialog zwischen Pädagogik, Wissenschaft, Technik und Schulträger
- Rückkopplung mit Schulen
- **Der Beirat empfiehlt die Umsetzung der Erweiterungen und Konzeptanpassung**

Der Schulausschuss

folgt der Empfehlung des Beirats und entscheidet sich für die Umsetzung des vorgestellten Konzepts im Rahmen eines 5-Jahres-Projekts.

Konzeptentwicklung

Praxis-Gespräche

- Schulbesuche
- Zukunftswerkstatt



Leitideen entwickeln

- „Visionäre“
- Beirat



Konzept-Entwurf

- Expertenkreise
- Erprobung



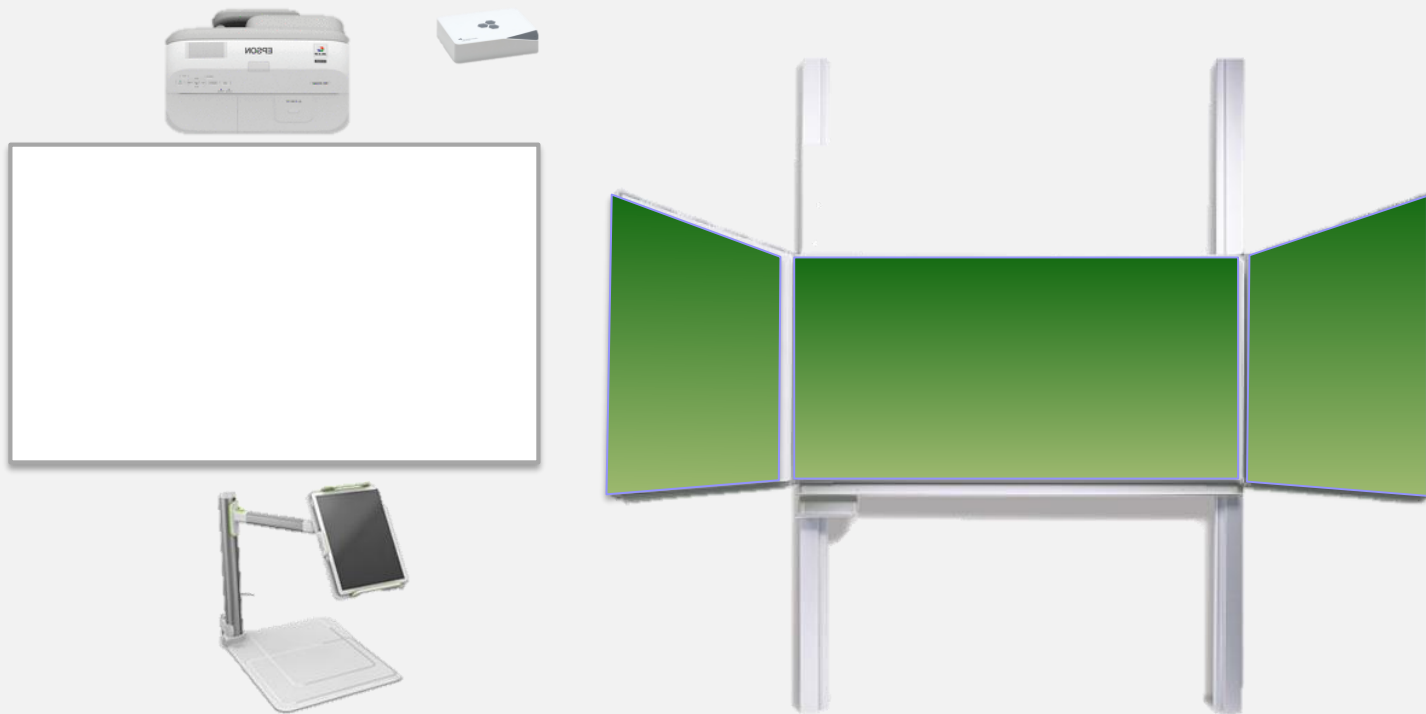
Konzept-Abstimmung

- Schulleitung
- Beirat



Der digitale Klassenraum

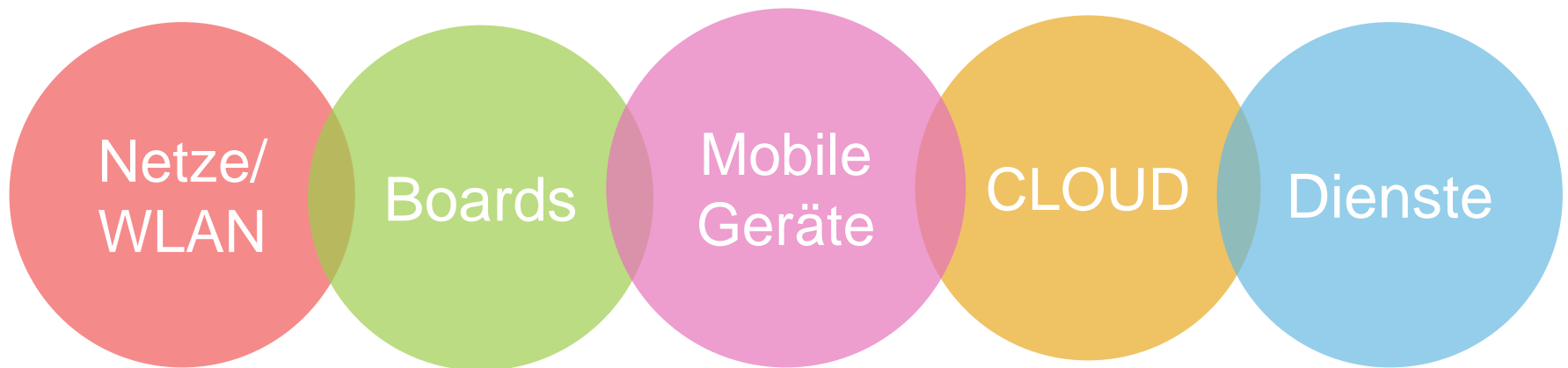
mobil und interaktiv



Der digitale Klassenraum



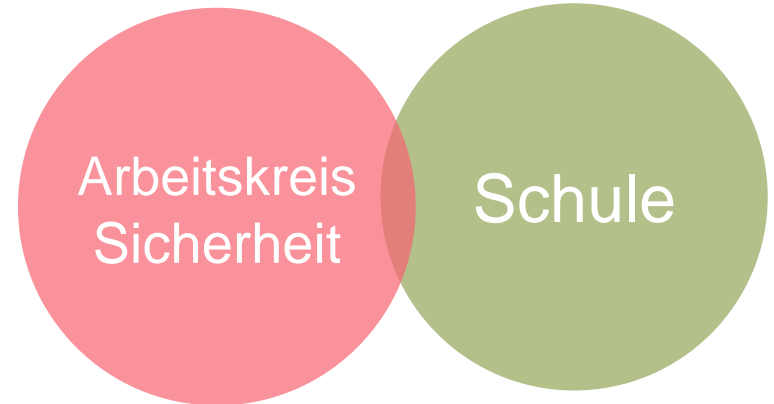
Neue Basisprojekte



Vorgehensweise in neuen Projekten

Projektphasen:

- Konzeption
 - Proof of Concept
 - Testphase
 - Produktive Pilotphase
 - Roll-Out
 - Regelbetrieb
- + Zeitplanung



Beispiel



Mobile
Geräte

Lernstatteigene Tablets zur Lehrernutzung

- Entscheidung Tabletmodell (März 2016)
- Auswahl Managementprogramm (Juli 2016)
- Installation + Konfiguration + Konzeptionierung (August 2016)
- Erste Tablets beschafft (September 2016)
- Produktive Pilotphase (Sept. - Dez. 2016)
- Rollout (Januar 2017)

Vielfältiger Einsatz digitaler Medien

Schülerreferat
(1 Tablet)



**Versuchsdokumentation
einer Gruppe (6)**



Medieneckenarbeit
(3)



Mobiler Computerraum
(15)



Umsetzung



Projektkoordination



Kommunikation



Fortbildung



Evaluation



Beratung



Umsetzungsstand Lernstatt 2020

Bis Ende 2018 erreicht

560 von 1100 Räumen mit Präsentationstechnik

30 PCs

850 Tablets Lehrkräfte

100 Tablets Schüler

Grundschulen: 7 komplett, 3 teilweise

weiterführende Schulen: 6 komplett, 6 teilweise

Vielen Dank.

Burkhard Pöhler

Stadt Paderborn

Haupt- und Personalamt

Am Abdinghof 11

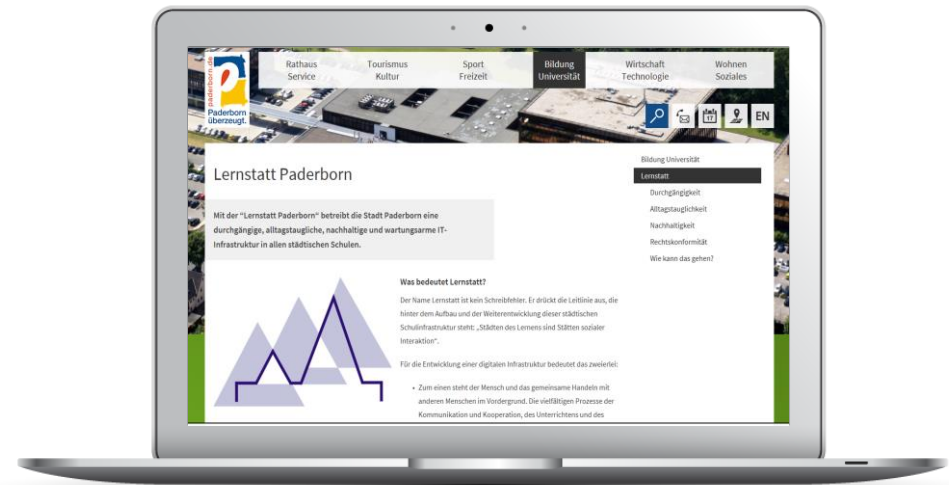
33098 Paderborn

Telefon:

05251 88-1951

E-Mail:

b.poehler@paderborn.de



www.lernstatt-paderborn.de